

So klein, so gut.

Canton Vento 826



Klangtest:

Schon die kleine 816 überraschte uns ja vor allem mit der erstaunlichen Ausgewogenheit und Bassfülle. Die 826 legt noch ein Schippe Lockerheit und „Schnelligkeit“ obendrauf. Bei perkussiven Aufnahmen wie „Hurricane Come And Gone“ von Monty Alexander arbeitete sich die Canton Vento 826 enorm präzise und wieselflink durch die impulsive und detailreiche Aufnahme. Auch die Luftigkeit, mit der die 826 die Triangel wiedergab, war beeindruckend.

Fazit:

Die nächste, höchst positive Überraschung im Testreigen der Vento-Familie. Die Canton Vento 826 überzeugt mit dem fantastischen Finish ihrer Familie und einem Klang, der in der 1.000-Euro-Klasse nur selten zu finden ist: natürlich, ausgewogen, sehr fein und auch mit einigen Pluspunkten gegenüber ihren größeren und kleineren Geschwistern. Im Vergleich zur kleineren 816 zeigt die 826 die größere und plastischere Raumabbildung und im Vergleich zur größeren 836 die schnelleren und agileren Bässe. Das Urteil lautete letztendlich: überragend.

LowBeats[®]

02 / 2017

CANTON VENTO 826		2017/02	KLANG	★★★★★
			PRAXIS	★★★★★
			VERARBEITUNG	★★★★★
			GESAMT	★★★★★
LowBeats ÜBERRAGEND		4,6 ERGEBNIS	Die Bewertung bezieht sich immer auf die jeweilige Preisklasse.	